

Presseinformation

Expertenorganisation erreicht 15. Wachstumsjahr in Folge:

Neue Grundaufstellung für globales Wachstum

- Ab Januar 2019 insgesamt 8 Service Divisions und 8 Regionen weltweit
- Internationaler Testverbund rund um digitale Sicherheit erweitert
- DEKRA Digital GmbH treibt Digitalisierung von Services und Prozessen
- Umsatz steigt 2018 um 5,5 Prozent und Mitarbeiterzahl auf mehr als 46.000

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Die weltweit tätige Expertenorganisation DEKRA richtet ihr Geschäft mit Beginn des Jahres 2019 neu aus. Das umfassende Dienstleistungsangebot wird dazu in acht Service Divisions und acht Regionen zusammengefasst. Die bisherige Aufstellung in drei Business Units (Automotive, Industrial, Personnel) wird aufgehoben, um den Kunden zukünftig weltweit umfassendere Lösungen anzubieten und Innovationskapazitäten zu bündeln. „Mit diesem konsequenten nächsten Entwicklungsschritt nutzen wir die Stärke der DEKRA Gruppe. Wir vernetzen auch mit Blick auf die neuen Chancen der Digitalisierung unsere Kompetenzen im globalen Maßstab und stärken damit unsere Kundenorientierung“, sagte DEKRA Vorstandsvorsitzender Stefan Kölbl vor Journalisten in Stuttgart. „Nach 15 Jahren ununterbrochenen Wachstums ermöglicht die neue Grundaufstellung, dass wir unseren Auftrag Sicherheit auch in Zukunft weltweit erfüllen können und nachhaltig wachsen werden.“ Mit 2018, dem 15. Wachstumsjahr in Folge, zeigte sich der DEKRA Chef sehr zufrieden: Der Konzernumsatz wird voraussichtlich um rund 5,5 Prozent auf mehr als 3,3 Milliarden Euro zulegen, wobei etwa 40 Prozent im Ausland erwirtschaftet werden. Die Mitarbeiterzahl steigt um über 2.000 auf mehr als 46.000. Mehr als die Hälfte der Stammebelegschaft ist außerhalb Deutschlands beschäftigt. Durch die Erfolge im Jahr 2018 hat DEKRA seine Stellung als weltweit viertgrößtes Unternehmen der TIC-Branche (Testing, Inspection, Certification) und als führende nicht börsennotierte Expertenorganisation gefestigt.

Zu den Highlights des Geschäftsjahres gehörten zahlreiche Initiativen im Konzern zur weiteren Digitalisierung von Services und Prozessen rund um das Thema Sicherheit. So arbeitet die DEKRA Digital GmbH an einer „Safety App“, um das Fahrverhalten von Pkw-Fahrern zu analysieren und damit die Verkehrssicherheit zu verbessern. Die DEKRA Automobil GmbH entwickelt mit einem weiteren Start-

Datum Stuttgart, 10.12.2018 / Nr. 123
Kontakt Dr. Torsten Knödler
Telefon direkt 0711.7861-2075
Telefax direkt 0711.7861-742075
E-Mail torsten.knoedler@dekra.com

up ein innovativeres Schadenmanagement 4.0. Durch die Kooperation mit der Deutschen Telekom und Telefónica wird der internationale Testverbund in Europa und Asien für vernetztes und automatisiertes Fahren weiter ausgebaut.

Am Lausitzring, Europas größter herstellerunabhängiger Test- und Prüfstrecke für automatisiertes und vernetztes Fahren, bieten DEKRA und Telekom künftig Automobilherstellern und -zulieferern ein Testfeld auf der Basis von 5G-Technologie. Dadurch lassen sich unterschiedlichste Szenarien der vernetzten Kommunikation von Fahrzeugen untereinander und mit ihrer Umgebung prüfen. Außerdem wird aktuell im DEKRA Technology Center in Klettwitz am Lausitzring aufgrund der großen Nachfrage das Labor für einen zweistelligen Millionenbetrag erweitert. Ab Herbst 2019 steht dann eine verdoppelte Kapazität hochmoderner Abgas-Rollenprüfstände zur Verfügung – die bereits heute schon voll ausgebucht ist.

Ein weiterer Höhepunkt 2018 war der Ausbau der Zusammenarbeit mit Partnern in China. So kooperiert DEKRA etwa mit dem chinesischen ThinkTank EV100. Die Volksrepublik will mit Hilfe von DEKRA Know-how den Übergang in das vernetzte und automatisierte Fahren sicher gestalten. Die Zusammenarbeit ergänzt die 2017 geschlossene strategische Partnerschaft mit dem chinesischen Automobilverband CAAM. Zudem wurde eine Absichtserklärung mit ITSC unterzeichnet, dass DEKRA beim Aufbau einer Nutzfahrzeug-Testanlage für automatisiertes und vernetztes Fahren in Tianning unterstützt. Sehr konkret sind bereits die Planungen, nach ausführlichen Vorbereitungen im Jahr 2018, Anfang kommenden Jahres im chinesischen Markt für Fahrzeugprüfungen mit einer Station in Shenzhen einzusteigen. Im Laufe des Jahres 2019 wird eine weitere Station in Peking eröffnet.

„Die Verwirklichung unserer Vision 2025 globaler Anbieter für eine sichere Welt zu werden, schreitet mit großen Schritten voran“, kommentierte Stefan Kölbl die Erfolge in China. „DEKRA ist auch in den Wachstumsmärkten Asiens auf einem guten Weg, zum bevorzugten Partner für technische und organisatorische Sicherheit zu werden, und zwar in den drei zentralen Lebensbereichen im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause.“

DEKRA Automotive: International breit aufgestellt

Automobile Dienstleistungen sind ein wesentlicher Erfolgspfeiler für DEKRA. Der Umsatz von DEKRA Automotive wird 2018 voraussichtlich um rund fünf Prozent auf mehr als 1,6 Milliarden Euro steigen. Zu diesem Wert kommen Bau- und Industrieprüfdienstleistungen hinzu, die in Deutschland von der DEKRA Automobil GmbH erbracht werden. Sie werden 2018 unter anderem durch die sehr gute Nachfrage nach Aufzugsprüfungen voraussichtlich prozentual zweistellig auf etwa 187 Millionen Euro wachsen.

DEKRA Automotive hat 2018 die internationale Expansion vorangetrieben. Neben dem Einstieg in China ist DEKRA nach der Übernahme eines regionalen Anbieters jetzt auch in Dänemark in der Fahrzeugprüfung vertreten. Darüber hinaus konnte in Europa die Zahl der Prüfstationen in Ländern wie Schweden, Bulgarien, Österreich, der Slowakei und der Tschechischen Republik ausgebaut werden. In den USA hat die Akquisition von Jiffy Smog mit 24 Abgasprüfstationen in Nevada die Position in Nordamerika gestärkt. Dort ist DEKRA inzwischen in sechs US-Bundesstaaten vertreten.

Erfolge konnten auch im Geschäft mit weiteren automotiven Dienstleistungen erzielt werden. So wurde in Großbritannien Gain Solutions erworben, ein Spezialist für Fahrzeug-Zustandsprüfungen und Flottenmanagement. Um das Geschäft mit Dienstleistungen rund um das Flottenmanagement in Südamerika voranzutreiben, hat DEKRA in Brasilien fünf eigene Prüfstandorte in São Paulo eröffnet. Ein großer Erfolg war auch der Ausbau der Geschäftsbeziehung mit dem PSA-Konzern (Peugeot-Citroën). Nach der Übernahme von Opel durch PSA unterstützt DEKRA den Automobilhersteller beim kompletten Rücknahmeprozess von jährlich mehr als 200.000 Flottenfahrzeugen aller Konzernmarken in zehn europäischen Ländern.

Insgesamt hat DEKRA seine Position als Marktführer mit weltweit mehr als 26 Millionen Fahrzeugprüfungen weiter gefestigt. Auch in Deutschland ist DEKRA Marktführer im Prüfwesen mit rund elf Millionen Prüfungen und einem Marktanteil von mehr als 33 Prozent.

Auf dem Weg zur Digitalisierung von Fahrzeugprüfprozessen hat DEKRA in Neuseeland die digitale Inspektionsplattform INSPEKT entwickelt und an rund 200 Standorten im Land eingeführt. „Die Internationalisierung des Geschäfts und unsere Digitalkompetenz stärken unsere Rolle als Thought Leader der Branche“,

sagte DEKRA Chef Kölbl. „Wir setzen uns in dieser Funktion für die Weiterentwicklung der Prüfreulatorik an den digitalen Stand der Technik ein.“

DEKRA Industrial: Hohe Marktakzeptanz

Dank der weiteren Globalisierung des Geschäfts und der guten Position in Zukunftsfeldern konnte DEKRA Industrial 2018 den Umsatz um voraussichtlich fast sechs Prozent auf rund 950 Millionen Euro erhöhen. „Wir haben das Jahr genutzt, um das Fundament für künftiges Geschäft weiter zu verbessern“, berichtete Stefan Kölbl.

Die internationale Expansion war durch strategische Zukäufe und die gezielte Kompetenzerweiterung gekennzeichnet. Durch den Erwerb der Industrial Safety Group in den Niederlanden konnte die Position als Sicherheitsberater von Öl & Gas-, Chemie- und Pharma-Unternehmen verbessert werden. Die rund 100 Spezialisten für Arbeits- und Brandschutz sowie Gesundheit und Prävention unterstützen multinationale Industrieunternehmen bei Bau- und Montageprojekten, Change-Prozessen und Revisionsstillständen. Anknüpfend an die Marktbedürfnisse wurde in Shanghai ein Labor eröffnet, das sich speziell der Prüfung von Gefahren durch chemische Prozesse – sogenannte Chemical Reaction Hazard (CRH) – widmet. Mit dem neuen Labor ist DEKRA nunmehr auf drei Kontinenten mit dieser Kompetenz vertreten. Weiter wurde DEKRA in Japan als Zertifizierungsstelle für die Prüfung von Produkten anerkannt, die in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

Seine digitale Sicherheitskompetenz hat DEKRA auch durch die Weiterentwicklung des Angebots verhaltensbasierter Sicherheitslösungen ausgebaut. Mit der Exposure Based Safety-Technologie wird beispielsweise die Organisations- und Prozesssicherheit in Industrieunternehmen gestärkt. Menschliches Verhalten spielt auch im Zukunftsfeld Cyber Security eine wichtige Rolle. DEKRA hat das in seinem neu entwickelten „360-Grad-CyberSafe“-Lösungsangebot berücksichtigt.

Im Markt für Produktprüfungen und -zertifizierungen konnte DEKRA seine Expertise und Akzeptanz ebenfalls weiter verbessern. So werden jetzt auch Medizintechnikunternehmen bei der Produktzertifizierung nach dem Standard der Medical Device Single Audit Program (MSDAP)-Organisation unterstützt. Diese Zertifizierung ist beispielsweise für den Zugang zu den bedeutenden Märkten in Australien, Japan, Brasilien, Kanada und USA wichtig. In China wurde zudem ein neues Labor speziell für die Prüfung von WiFi-Verbindungen eröffnet. „Durch unsere globale Aufstellung konnten 2018 weitere Kunden gewonnen werden“, so Stefan

Kölbl. „Wir sind heute von der Medizintechnik über Energieinfrastruktur und -anlagen bis zur E-Mobilität und Netzwerktechnik in allen wichtigen Märkten präsent.“

DEKRA Personnel: Erfolgreiche Expansion

DEKRA Personnel konnte die anhaltend gute konjunkturelle Lage in Deutschland und vielen Ländern Europas für die weitere Expansion nutzen. Der Umsatz wird 2018 um voraussichtlich fast acht Prozent auf rund 700 Millionen Euro steigen. Sowohl die DEKRA Akademie als auch die DEKRA Arbeit konnten ihre Marktposition ausbauen.

Als einer der größten privaten Bildungsträger in Deutschland konnte die DEKRA Akademie die Nutzerzahl des digitalen Unterweisungsportals zur Arbeitssicherheit, das DEKRA Safety Web, deutlich ausbauen. Erste Inhalte wurden inzwischen auch international adaptiert. Mit der neuen Software „DEKRA Tag.it“ ist es zudem möglich, standortspezifische Inhalte zu Gefährdungssituationen und Sicherheitsmaßnahmen für jeden Beschäftigten auf Smartphones oder Tablets abzurufen.

Die Integration geflüchteter Menschen unterstützt die DEKRA Akademie seit 2016 bundesweit mit Sprach- und Integrationskursen. Inzwischen verfügen viele Migranten über gute Deutschkenntnisse, die ihnen eine Teilnahme an beruflichen Qualifizierungen ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, den Jobcentern und vielen Unternehmen werden diese Menschen qualifiziert und direkt vermittelt. Die DEKRA Akademie GmbH hat hierfür Teilqualifikationen entwickelt, die in einen Berufsabschluss münden können.

Um den Fachkräftemangel in Deutschland, zum Beispiel in den Pflegeberufen und in der IT-Sicherheit, zu lindern, qualifiziert die DEKRA Akademie für inzwischen rund 75 Kunden Mitarbeiter in Südosteuropa. Sie werden fachlich und sprachlich ausgebildet, um dann mit einer festen Arbeitsplatzzusage nach Deutschland zu kommen. Aktuell sind über 3.000 Teilnehmer in dem Expert-Migration-Programm. Rund 1.300 Pflegefachkräfte wurden 2018 an deutsche Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen vermittelt.

Die DEKRA Arbeit hat ihre Position unter den größten Anbietern von Personaldienstleistungen in Deutschland weiter gefestigt und liegt nun auf Platz 6 (bisher Platz 7). Neben dem deutschen Markt liegt der Fokus weiterhin auf der internationalen Expansion. Nach dem Einstieg in Frankreich und Österreich im Jahr 2018 ist DEKRA inzwischen in 17 Ländern mit Zeitarbeitsdienstleistungen vertreten. Für 2019 ist die Eröffnung weiterer Auslandspräsenzen sowohl in Europa als auch in

Südamerika geplant. In der Spitze wurden 2018 rund 19.500 Zeitarbeiter beschäftigt. Das entspricht einer Steigerung von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere das Geschäft mit Großkunden erzielte Rekordwerte. Gleichzeitig entwickelt sich DEKRA Arbeit immer stärker zum Komplettanbieter für den Flottenbetrieb im Sektor Car- und Ridesharing. Die neuen Angebote als Mobilitätsdienstleister umfassen aktuell unter anderem Rekrutierung und Bereitstellung von Fahrern, Flottenmanagement und Wartung. Weitere Dienstleistungen wie Training und Sicherheitsmonitoring von Fahrern könnte DEKRA in Zukunft ergänzend anbieten.

Positiver Ausblick 2019

Im Geschäftsjahr 2018 hat DEKRA die Voraussetzungen geschaffen, dass der Wachstumskurs auch 2019 im 16. Jahr fortgesetzt werden kann. In den acht Service Divisions werden die Dienstleistungen inhaltlich weiterentwickelt. In den acht Regionen wird die DEKRA Welt mit rund 60 Ländern gebündelt, um eine konzentrierte Marktbearbeitung und weltweite Lieferfähigkeit zu ermöglichen. DEKRA Chef Kölbl: „Die verbesserte interne Vernetzung und Aufstellung gegenüber den Kunden lässt DEKRA weiter am Megatrend Sicherheit partizipieren und stabil wachsen.“ Für 2019 geht das Unternehmen von einer positiven Geschäftsentwicklung auf Vorjahresniveau aus: „DEKRA nutzt seine Position der Stärke. Deshalb werden wir als innovativer globaler Lösungsanbieter im kommenden Jahr sowohl in traditionellen als auch in den digitalen Märkten für Sicherheit wachsen.“

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2018 hat DEKRA einen Umsatz voraussichtlich von mehr als 3,3 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 46.000 Mitarbeiter sind in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.